

Redakteur1 16. August 2023



[Projekt der Woche: „Integrationshaus e.V.“](#)

„Wollet! Hoffet! Liebet! Und die Erde gehört euch wieder.“ (Hermann Hesse)

Die Migrantinnen- und Migrantenorganisation [„Integrationshaus e.V.“](#) wurde 2010 von zwei Sozialarbeiterinnen in einer Privatwohnung gegründet und ist Mitglied im Netzwerk Neue Deutsche Organisationen. Der Einsatz gegen intersektionale Ungleichverhältnisse und für Diversitätssensibilität und Vielheitsfreude sind seit Beginn das Anliegen. „Integrationshaus e.V.“ setzt sich ein für gleiche Rechte für alle, für eine solidarische Gesellschaft und für die Sichtbarkeit unterschiedlicher Lebensrealitäten. Das Team arbeitet mit und für Menschen, deren Stimmen nicht genug gehört oder zum Schweigen gebracht werden, hat eine klare antirassistische, feministische Position und will Strukturen verändern, um tatsächlich Raum für alle zu schaffen. Es ist geprägt durch die Erfahrungen der Migration und Flucht, dem Leben als Ausländerinnen und Ausländer in der deutschen Gesellschaft, der Erfahrung der strukturellen, sozialen und individuellen Diskriminierung, und des Empowerments durch den gemeinsamen Einsatz gegen Ungerechtigkeiten und dem Engagement für solidarische Bündnisse. Das Team ist multilingual und multiprofessionell, neugierig und bereit zu lernen und zu verlernen. Dieses vorhandene Fach- und Erfahrungswissen ist natürlich „nur“ ein Ausschnitt der Diversität

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 2

Adresse: <https://www.kulturelle-integration.de/2023/08/16/projekt-der-woche-integrationshaus-e-v/>

Redakteur1 16. August 2023

unserer Gesellschaft, durch die Offenheit, Neues zu erfahren, gibt es aber immer Raum, diese Ressourcen zu erweitern. Unsere Arbeit basiert auf folgenden Angeboten:

- Beratung und Begleitung von Menschen, die noch nicht lange in Deutschland beziehungsweise in Köln leben
- Sprachkurse und Integrationskurse
- Durchführung von Workshops im Themenspektrum Intersektionale Soziale Arbeit, Rassismuskritik und Empowerment, Diversitätssensibilität und multiperspektivische Erinnerungskultur, Partizipation und Queerness of Colour
- InHaus Media für eine diversitätssensible und rassismuskritische Medienarbeit
- (Mit-)Kuration von Ausstellungen und Veranstaltungen
- Beratung und Begleitung migrantischer Initiativen und Organisationen im Rahmen von House of Resources
- Teilen von Ressourcen wie Know-How, Räume, Finanzielle Power und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen
- Initiierung und Organisation des Demokratie Space
- (Mit-)Organisation von Festivals und Festen wie Radical Pride und das Europäische Literaturfestival Köln-Kalk sowie Demonstrationen
- Teilnahme an verschiedenen Bündnissen und Mitglied der Interkulturellen Zentren der Stadt Köln

Der Verein versteht sich als Begegnungs-Aktivitäts-Selbstgestaltungs-Raum, der es allen Interessierten ermöglicht mit ihren jeweiligen Ressourcen, Lebenswirklichkeiten und Ideen, die Gegenwart und die Zukunft zu gestalten ohne die Vergangenheit zu vergessen.

Gefördert wird die Vereinsarbeit durch das Engagement und die Arbeit aller Beteiligten, durch die Finanzierung einzelner Angebote, Maßnahmen und durch Spenden.

Nähere Informationen über die „Integrationshaus e.V.“ finden Sie [hier](#).